



20.09.2019

EINLADUNG

Forum

Gewerbegebiete 4.0

Bodensee

Das Projekt «Gewerbegebiete 4.0»

Die Bodenseeregion ist ein dynamischer Wirtschaftsraum mit einer starken, wissensintensiven Industrie. Mit der Digitalisierung verändern sich Produktions- und Arbeitsformen, aber auch die Anforderungen an die Planung und das Management attraktiver Unternehmensstandorte. Gleichzeitig führt das anhaltende Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum in diesem herausragenden Natur- und Landschaftsraum zu Konflikten in der Siedlungsentwicklung.

Im Projekt «Gewerbegebiete 4.0 – Wettbewerbs- und zukunftsfähige Unternehmensstandorte im Bodenseeraum» hat ein interdisziplinäres Forscherteam der HTWG Konstanz, der HSR Rapperswil sowie der Universität St.Gallen in den letzten eineinhalb Jahren, gefördert durch die Internationale Bodensee-Hochschule (IBH), diese neuen Anforderungen an wettbewerbs- und zukunftsfähige Unternehmensstandorte herausgearbeitet. Mittels Trendanalysen und Fallstudien wurden innovative Strategien und Instrumente für eine bedarfsgerechte und nachhaltige Gestaltung von Gewerbegebieten in einem intensiven, bodenseeweiten Dialog mit Praxisakteuren aus Politik und Verwaltung, Unternehmen, Immobilienwirtschaft und Verbänden identifiziert und in einem Web-Tool zielgruppengerecht aufbereitet.

Forum Gewerbegebiete 4.0

Auf diesem Forum Gewerbegebiete 4.0 werden die Ergebnisse und Erfahrungen aus dem Regionalprojekt vorgestellt. Keynotes aus der internationalen Wissenscommunity und der kommunalen Praxis ordnen die Projektergebnisse ein.

Das Forum lädt zum Wissensaustausch und Networking ein: Im Rahmen eines «Markts der Möglichkeiten» sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen an Themenstationen verschiedene Strategiebausteine (z.B. Ressourcen- und Flächeneffizienz, Mobilität, Digitalisierung, attraktives Arbeitsumfeld, naturnahe Gestaltung, Standort- und Gebietsmanagement) und gute Beispiele für nachhaltige und zukunftsfähige Gewerbegebiete im Bodenseeraum kennenzulernen und zu diskutieren.

Herzlich willkommen!

Programm am 20.09.2019

- Ab 9.30 Uhr Eintreffen der Gäste**
Registrierung und Kaffee
- 10.15 Uhr Begrüßung**
Prof. Dr. Markus Rhomberg und Dr. Yvonne Schröder, Geschäftsstelle
Internationale Bodensee-Hochschule
Prof. Dr. Thomas Stark, HTWG Konstanz
- 10.30 Uhr Gewerbegebiete mit positivem Fussabdruck - Innovationen aus der internationalen Praxis**
Katja Hansen, freiberufliche Circular Economy und Cradle to Cradle
Expertin, München, Deutschland und Halifax, Kanada
- 11.15 Uhr Konstanz im Wandel: Ein Werkstattbericht**
Karl Langensteiner-Schönborn, Bürgermeister, Baudezernat der Stadt
Konstanz
- 11.45 Uhr Das IBH-Regionalprojekt «Gewerbegebiete 4.0»:
Ergebnisse und Erfahrungen**
Nicole Conrad, HTWG Konstanz
Prof. Dr. Dirk Engelke, Hochschule für Technik Rapperswil
Martin Schlatter, Hochschule für Technik Rapperswil
Daniel Zwicker-Schwarm, Universität St.Gallen
- 12.30 Uhr Lunch und Networking**
Web-Tool Gewerbegebiete Bodensee 4.0 in Aktion
- 13.30 Uhr Markt der Möglichkeiten**
Lernen Sie an verschiedenen Themenstationen Strategiebausteine und
gute Beispiele für nachhaltige und zukunftsfähige Gewerbegebiete im
Bodenseeraum kennen und diskutieren Sie mit uns!
- 15.00 Uhr Podiumsdiskussion**
Von der Theorie in die Praxis! Perspektiven für und Potential von
zukunftsfähigen Gewerbeflächen im Bodenseeraum
- 16:00 Uhr Ende mit Apéro und Gesprächen**

Anmeldung und Kontakt: nicole.conrad@htwg-konstanz.de

Der Zugangscode zum Parkplatz wird nach der Anmeldung zugeschickt.

Die Veranstaltung findet statt am **20.09.19** im **Gebäude P der HTWG Konstanz**, Paul-und-Gretel-Dietrich Straße, 78462 Konstanz.

Das Gebäude P der HTWG liegt 20 Gehminuten vom Hauptbahnhof Konstanz entfernt. Der Bahnhof Petershausen ist ebenfalls in 20 Gehminuten zu erreichen. Die Bushaltestelle Schottenstraße liegt 10 Gehminuten vom Gebäude P entfernt.

Link zur Projekt-Homepage: <https://www.htwg-konstanz.de/forschung-und-transfer/institute-und-labore/energie/forschung/laufende-projekte/gewerbegebiete-40/>

Die Veranstaltung ist von der **Architektenkammer Baden-Württemberg** mit **3 Stunden** als Fortbildung anerkannt.

